Waldensteiner

Gemeindenachrichten

Wo Nachrichten fehlen, wachsen die Gerüchte!

Ausgabe Juli 2018

Die Waldensteiner Gemeindenachrichten gehen an alle Haushalte der Gemeinde Waldenstein und gelten als amtliches und allgemeines Publikationsorgan der Gemeinde Waldenstein.

Zugestellt durch Post.at

Die Gemeindevertretung wünscht allen GemeindebürgerInnen, Freunden und Gästen einen schönen Sommer, den Landwirten eine gute Ernte und unseren Kindern erholsame Ferien.

Seite des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen,

liebe Jugend!

Zu Beginn der Sommerferien und der Urlaubszeit sollen Sie diese Gemeindenachrichten über die Aktivitäten in unserer Gemeinde informieren.

Am 20. Mai konnten wir die neuen Tennisplätze bei der Tennisanlage Waldenstein eröffnen und damit offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Die Anlage wurde zur Gänze durch Förderungen des Landes Niederösterreich und durch Eigenmittel des Tennisvereines finanziert.

Ich möchte mich hier nochmals beim Obmann Gregor Nowak, sowie bei allen Funktionären und Mitgliedern des Tennisvereines bedanken. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass rund € 70.000,- an Vereinsgeldern, welche durch die Arbeit der Vereinsmitglieder bei diversen Veranstaltungen aufgebracht wurden, in eine Anlage investiert werden, die der Öffentlichkeit zur Verfügung steht.

Der Neubau unseres Kindergartens und der Tagesbetreuungseinrichtung schreitet zügig voran. Wir werden – wie geplant – mit Beginn des Kindergartenjahres 2018/2019 in die neuen Räumlichkeiten übersiedeln und den Betrieb aufnehmen können.

Ich bedanke mich bei allen, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben. Bei unserem Architekten, DiplIng Rudolf Schwingenschlögl und den bauausführenden Firmen für die gute Zusammenarbeit. Bei der Kindergartenleiterin, Frau Direktor Silke Hartinger und dem Team des Kindergartens für die Bereitschaft, bei der Planung und Bauausführung mitzuarbeiten, eigene Ideen einzubringen und auch die bevorstehende Übersiedlung in die neuen Räumlichkeiten zu organisieren und zu bewerkstelligen.

Ein besonderes Danke dem Obmann des Schul- und Kindergartenausschusses, GGR Andreas Weissensteiner. Es vergeht kaum ein Tag, wo er nicht auf der Baustelle anwesend ist. Er ist Ansprechpartner für die Firmenvertreter und für alle immer erreichbar, wodurch oftmals auftretende Probleme bereits im Vorfeld besprochen und gelöst werden, was auch immer wieder zu Einsparungen seitens der Gemeinde Waldenstein führt.

Die Bauarbeiten für die neue Straßenbeleuchtung wurden ebenfalls abgeschlossen. Die Anlage wurde vergangene Woche übernommen und wir können bereits jetzt große Energieeinsparungen feststellen.

Wir haben auch in Waldenstein, Albrechts und Klein-Ruprechts wieder neues Bauland geschaffen. Im Herbst bzw im Frühjahr 2019 werden wir hier die notwendige Infrastruktur verlegen und damit wieder die Möglichkeit zur Errichtung von Einfamilienhäusern schaffen.

Für den Spätherbst haben wir auch noch größere Investitionen in die notwendige Erhaltung unseres Güterwegenetzes vorgesehen.

Abschließend wünsche ich allen einen schönen Urlaub, unseren Landwirten eine gute Ernte und unseren Kindern schöne und erholsame Ferien.

Bürgermeister: *Alois Strondl*

Tagesbetreuungsgruppe im neuen Kindergarten!

Während die Bundes– und Landesregierung noch über Tagesbetreuung für Kinder diskutiert, wird ab September in Waldenstein das bereits Realität sein.

Im Gebäude des neuen Kindergartens ist neben den beiden Kindergartengruppen auch die Tagesbetreuungsgruppe untergebracht. Kinder von 1 bis 16 Jahren können dieses Angebot nutzen. Sehr flexibel können dabei die Betreuungszeiten eingeteilt werden. Neben den diversen Pauschaltarifen (Gemeindezeitung Ausgabe April 2018 oder Gemeindehomepage www.waldenstein.at) gibt es natürlich auch die Möglichkeit, die Kinder stundenweise und veränderbar in die Einrichtung zu geben. Ebenfalls gibt es die Option, dass bei einer ganztägigen Betreuung, die Möglichkeit eines Mittagessens besteht.

Zwei ausgebildete Pädagoginnen werden sich um die Betreuung der Kinder annehmen. Ab 3 Kindern besteht auch die Möglichkeit in den Weihnachts-, Semester-, Oster-, sowie den Sommerferien (6 Wochen) die Tagesbetreuungseinrichtung zu nutzen. Für genauere Informationen kontaktieren Sie unsere Mitarbeiter am Gemeindeamt. (02855 478)

Stützkraft für den Kindergarten!

Für unseren Kindergarten suchen wir eine Stützkraft. Sollten Sie als Aushilfe Interesse an der Betreuung von Kindern haben und in Ihrer Zeiteinteilung sehr flexibel sein, dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt. (02855 478)

Bei einer Stützkraft handelt es sich um eine geringfügige Beschäftigung.

Eröffnung neuer Tennisplätze

Bei herrlichem frühsommerlichen Wetter konnte der Obmann des Tennisvereines Gregor Nowak zahlreiche Fest- und Ehrengäste begrüßen.

Ca. 70.000 EUR, ohne Förderung des Landes Niederösterreich und Eigenleistungen der Mitglieder, investierte der Verein in die Sanierung eines Platzes und die Neuerrichtung von zwei neuen Plätzen.

Bei der Begrüßung gab Gregor Nowak einen Überblick der Bautätigkeit des Vereines seit seiner Gründung im Jahr 1975. Nachdem schon im ersten Jahr der erste Tennisplatz eröffnet wurde, folgten in den weiteren Jahren der Bau zweier Tennishallen mit einem Sportzentrum (1986 und 1992). Im Jahre 2004 musste das Tennisvereinshaus wegen Platzmangel erweitert und umgebaut werden. Bis zum heutigen Zeitpunkt wurde die Anlage kontinuierlich erweitert, sodass sie mit der Eröffnung der beiden neuen Plätze zur modernsten Tennisanlage im Bezirk Gmünd heranwuchs.

Bürgermeister Alois Strondl, Abg.z.NÖ Landtag Margit Göll und der Vertreter des NÖ Tennisvereins Thomas Ledermüller würdigten in ihren Ansprachen den besonderen Einsatz und die Wichtigkeit des Tennisvereins Waldenstein im sportlichen, aber besonders auch gesellschaftlichem Zusammenleben in der Gemeinde.

Diakon Josef Trinko segnete die neue Anlage und ein Ensemble des Orchesters Waldenstein sorgte dafür, dass die Eröffnungsfeier eine würdige und gelungene Veranstaltung wurde.

Seit April 2018 nehmen 13 Personen aus den Gemeinden Waldenstein, Hoheneich und Großdietmanns am „Vorsorge aktiv“-Programm der Initiative „Tut gut“ des Landes NÖ teil. Ziel ist, dass die Teilnehmer und –innen ihren Lebensstil nachhaltig gesünder gestalten. Zum Thema Ernährung lud Diätologin Tina Schwingenschlögl zu einem gemeinsamen Kochabend ein. Die gesunden Speisen wurden mit Freude zubereitet und danach mit großem Appetit aufgegessen.

Im Bild:

Petra Haider (Hoheneich), Schindler Elfriede, Herta Haumer, Silvia Tauber, Maria Fuchs, Karin Wallner (Hoheneich), Robert Haumer, Petra Tauber (Großdietmanns), Claudia Pregesbauer, Hartwig Tauber, Doris Weissensteiner, Christine Hofbauer (Hoheneich)

Nicht im Bild: Lyuba Armberger

Wir gratulieren!

Iryna und Andreas Floh, feierten am 09.06.2018 ihre kirchliche Hochzeit

Szidanitz Alexander, BSc
Master of Science in Engineering
FH-Master-Studium Wien

Hohenbichler Anna
Matura
mit ausgezeichnetem Erfolg
HAK Gmünd

Dogl Selina
Matura
Bundesrealgymnasium Zwettl

Müllner Astrid
Diplomierte Elementarpädagogin
mit ausgezeichnetem Erfolg
Kolleg für Elementarpädagogik in Zwettl

Körner Matthias
Matura
mit ausgezeichnetem Erfolg
HAK Gmünd

Bester Freiwilliger

der Gemeinde Waldenstein 2018:

Laister Josef

Josef Laister, geb 5.2.1943, ist seit dem Jahre 1958 Mitglied des Waldensteiner Sängerbundes. Er war Schriftführer, Obmannstellvertreter und 13 Jahre lang Obmann dieses Vereines.

Er war für diesen Verein auch als aktiver Theaterspieler tätig und hat in den 70er Jahren die ersten Sommerfeste organisiert und den Waldensteiner Sängerbund dadurch finanziell gut aufgestellt. Josef Laister war von 1958 bis 2011 auch als aktiver Sänger tätig. Große Verdienste hat er sich auch um die Renovierung von der Kirche vor 10 Jahren erworben. Er ist auch als Mesner tätig und immer zur Stelle, wenn er gebraucht wird.

Plakette "Ausgezeichnet gebaut in NÖ"

Eine erfolgreiche Sanierung oder ein realisierter Neubau gehört ausgezeichnet!

Wer seinen Wohntraum umsetzt und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leistet, bekommt die emaillierte Plakette "Ausgezeichnet gebaut in Niederösterreich" verliehen. Mit dieser Plakette ist verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Handeln sichtbar!

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes bei der BIOEM in Großschönau wurden am Sonntag, den 3. Juni 2018 die Plaketten durch Frau LAbg. Margit Göll und Gottfried Steinkogler überreicht.

Für die Gemeinde Waldenstein wurde die Familie Haumer Christian und Siedl Martina aus Zehenthöf nominiert und ausgezeichnet. Bei der Überreichung mit Bürgermeister Alois Strondl.

Termine in der Gemeinde: Juli-September

Datum	Art	Veranstalter	Ort	Zeit
Juli				
15.07.2018	Radwallfahrt nach Brünnl	Gemeinde Waldenstein	Dorfplatz Waldenstein	08:00 Uhr
22.07.2018	Frühschoppen mit Doppelturnier	Tennisverein Waldenstein	Tennisplätze Waldenstein	10:00 Uhr
28.07.2018	Beachvolleyball Turnier	DEV Groß-Höbarten	Beachvolleyball-Platz	10:00 Uhr
29.07.2018	Beachvolleyball Turnier	DEV Groß-Höbarten	Beachvolleyball-Platz	10:00 Uhr
August				
11.08.2018	Kinder-Kneipp-Wanderung	Gemeinde Waldenstein	Gradieranlage Waldenstein	14:00 Uhr
26.08.2018	Dorffest	DEV Albrechts	Dorfhaus Albrechts	10:00 Uhr
September				
01.09.2018	Flohmarkt - Alles rund ums Kind	DEV Groß-Neusiedl	FF-Haus Groß-Neusiedl	09:00 Uhr
08.09.2018	Black & White Party	FF Groß-Höbarten	FF-Haus Groß-Höbarten	21:00 Uhr
09.09.2018	Frühschoppen in Groß-Höbarten	FF Groß-Höbarten	FF-Haus Groß-Höbarten	10:00 Uhr
13.09.2018	Silofoliensammlung	Gemeinde Waldenstein	bei Tennishalle	16:00 - 16:15
15.09.2018	Waldenstein - Wie die Jahre	Clemens Hinger	Sport- und Kulturzentr. Waldenstein	
16.09.2018	Sturmheuriger	FF Grünbach	FF-Haus Grünbach	10:00 Uhr
23.09.2018	Erntedank- und Pfarrfest	Pfarrgemeinderat Waldenstein	Pfarrzentrum Waldenstein	
30.09.2018	Gemeindewandertag	Gemeinde Waldenstein	Gemeindegebiet Waldenstein	10:00 Uhr

Weitere Termine vom ganzen Jahr finden Sie auf unserer Gemeinde-Homepage !

Ebenfalls auf der Homepage (unter DOWNLOADS) können ab sofort verschiedene Formulare (Studienförderungsbeitrag, Gemeindebeitrag zur Musterung…..) heruntergeladen werden. Oder man besucht wie bisher das Gemeindeamt.

Gutscheine Gemeinde Waldenstein

Die Gemeinde Waldenstein vergibt bei Ehrungen und Jubiläen Waren– und Wertgutscheine, die in Betrieben der Gemeinde eingelöst werden können.

Wir bitten nun alle Betriebe, aber zB auch Selbstvermarkter, sich am Gemeindeamt zu melden (falls sie es noch nicht sind). Denn die daran interessierten Betriebe werden auf der Rückseite des Gutscheines aufgelistet. 02855/478

Impressum
Ausgabe 07/2018
Die Waldensteiner Nachrichten erscheinen als Informationsblatt der Gemeinde Waldenstein

Herausgeber
Gemeinde Waldenstein
3961 Waldenstein 49
Tel. 02855/478
gemeinde@waldenstein.at
www.waldenstein.at

Gestaltung
Vbgm. Christian Dogl

Für den Inhalt verantw.
Bgm. Alois Strondl
Vbgm. Christian Dogl

Fotos
Vereine, Gemeinde, private Personen

Wir gratulieren

70. Geburtstag:		
Hable Siegfried	13.07.1948	Groß-Neusiedl 38
Koppensteiner Maria	16.07.1948	Groß-Höbarten 21
75. Geburtstag:		
Nowak Stefanie	15.08.1943	Waldenstein 51
80. Geburtstag:		
Armberger Hildegard	10.09.1938	Albrechts 7
Schuh Herta	14.09.1938	Albrechts 62
85.Geburtstag:		
Pönwalter Erna	21.07.1933	Groß-Neusiedl 9
94.Geburtstag		
Müllner Hedwig	21.09.1924	Waldenstein 36
Diamantene Hochzeit		
Seidl Anna & Franz	20.07.1958	Waldenstein 15
Binder Hermenegilda & Josef	26.07.1958	Albrechts 2

Herzliche Glückwünsche

Goldene Hochzeit

Zeilinger Hedwig & Josef

80er Knapp Anna

85er Tod Florian

Goldene Hochzeit

Koppensteiner Maria & Helmut

85er Weissensteiner Heinrich

Dorfspiele am 16. Juni in der Marktgemeinde Hoheneich

Im Jahr 1998 beschlossen die vier Gemeinden **Hoheneich, Kirchberg am Walde, Großdietmanns und Waldenstein** gemeinsame Dorfspiele zu veranstalten. In verschiedenen Bewerben, die sich die gastgebende Gemeinde aussuchen kann, wird ein Sieger ermittelt. Im Vordergrund steht das gemeinsame Miteinander und nicht der sportliche Anreiz. Dieses Jahr war die neunte Austragung und Hoheneich als Veranstalter beschloss folgende zehn Bewerbe:

- Schnapsen
- Badminton
- Fußball U 14
- Fußball U 20
- Dart
- Beachvolleyball
- Fußballtennis
- Shufflebord
- Feuerwehr
- Bürgermeisterspiele

Ca. 60 Personen der Gemeinde Waldenstein führten die Bewerbe durch und nach spannenden Wettkämpfen, belegten wir den zweiten Gesamtrang. Für das Mitmachen möchte sich die Gemeindevertretung auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bedanken.

Ganz hervorragend schlugen sich unsere Teilnehmer beim Bewerb Schufflebord. Diese waren Gerold Ferchenbauer, Franz und Edelfriede Halmenschlager, Feßl Leopoldine und Othmar Nowak. Sie belegten den ersten Platz.

e 2018

Zweiter Platz Gemeinde Waldenstein

Der erste Platz bei Beachvolleyball ging an die Gemeinde Waldenstein. Vertreten haben uns aus Groß-Höbarten Katzenschlager Daniel, Haumer Melanie, Körner Jakob, Dangl Lisa und Kainz Thomas.

Gemeinderat Haumer Markus und seine Gattin Iris erkämpften beim Bewerb Badminton einen ausgezeichneten zweiten Platz.

Hinker Christopher, Thor Benjamin, Fuß Christoph und Schmidt Johannes spielten erfolgreich viele Dartmatches und belegten den zweiten Platz.

Beim Fußball U14 waren unsere Burschen aus der Gemeinde mit vollem Einsatz dabei. Stellner Clemens Gamper Arun, Knapp Simon, Koppensteiner Lukas, Müllner Nico, Schrammel Elias sorgten für die Tore.

Bei Fußball U20 erspielten Koppensteiner Jürgen, Panagl Kilian, Weissensteiner Leo, Huber David, Panagl Nico und Laister Lukas den dritten Platz.

Dorfspiele, Hoheneich 2018

Ein eingespieltes Team sind unsere Schnapser. Die auch diesmal wieder den hervorragenden zweiten Platz belegten. Dies sind: Müllner Rudolf, Schnabl Herta, Dogl Franz, Jenny Robert und Nowak Kurt.

Drei Bewerbe mussten beim Feuerwehrwettkampf absolviert werden. Erfolgreich für unsere Gemeinde taten das Maier Georg, Wirth David, Laister Michael und Auer Robert. Der zweite Platz war das Ergebnis.

Bis zum letzten Ballwechsel mussten unsere Männer bei Fußballtennis kämpfen, damit sie den tollen zweiten Platz erzielten. Mit dabei waren Masch Markus, Bauer Gerd, Tamandl Rene und Nowak Gregor.

Der letzte Bewerb war der Bürgermeisterwettkampf. Für die Gemeinde Waldenstein waren Bgm. Alois Strondl, Vizebgm. Christian Dogl, GR Herbert Zimmel und GR Gregor Nowak im Einsatz. Nach hartem Kampf wurde bei diesem Bewerb, sowie auch beim Gesamtergebnis der zweite Platz erzielt.

Kindergarten

Mit den Sommerferien 2017/18 geht nicht nur ein Kindergartenjahr zu Ende, sondern auch die Ära eines ganzen Kindergartens.

Mit einem Abschiedsfest und dem Motto

„***wir ziehen aus***… haben wir uns beim Haus bedankt,

dass 40 Jahre als schützendes Dach für Kinder der Gemeinde fungierte. Viele Gäste konnten wir dazu willkommen heißen und uns gemeinsam für die spannenden Jahre, die ewig bleibenden Erinnerungen bedanken.

Natürlich durfte dabei der Spaß am Feiern nicht zu kurz kommen. Für die Kinder hieß es Stempel für den Stempelpass sammeln, ob beim „Fische fangen“ im Planschbecken, dem Erinnerungs-shirt bemalen oder bei der Schminkstation. Spannend war´s auch beim Schätze ausgraben, wo so mancher Erwachsene voller Ehrgeiz die kleine Kinderschaufel in den Sand stemmte. Unsere schönen Erinnerungen und Gedanken ließen die Kinder mit Luftballons steigen, von denen einer bereits nach Tagen in Schandachen bei Litschau mitten auf einer Weide für Kühe gefunden wurde.

Bestens umsorgt wurden die Kinder und Gäste von den Eltern, die gemeinsam mit dem Kindergartenteam das Fest organisierten, die Stationen betreuten und somit einen riesigen Beitrag zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

DANKE!

Nun darf ich an Sie, die vielleicht auch so manche Spur in unserem „alten Kindergarten“ hinterlassen haben, einen Gedanken weitergeben…

Es ist Zeit, für das was war

Danke zu sagen,

damit das, was werden wird,

unter einem guten Stern beginnen kann!

Volksschule

Schulspielfest am 10.6.2018

Eine große Anzahl von Schulkindern der VS Waldenstein nahmen heuer am Schulfest teil. Das Fest stand unter dem Motto

„ Gemeinsam Spaß haben - miteinander spielen“. Da der Sportplatz wegen des Kindergartenbaus nicht zur Verfügung stand, wurden Spielstationen wie Sackhüpfen, Dosenschießen, Hindernispacour, Mal- und Schminkstation, sowie eine Hochsprunganlage aufgebaut. Die Kinder meisterten die Stationen mit Bravour und wurden mit einem Stempel im Stempelpass belohnt.

Jedes Kind bekam im Anschluss ein kleines Geschenk vom Elternverein überreicht.

Neuigkeiten aus der Bücherei

Babys

Am 11. Juni stand unser alljährliches Babytreff auf dem Programm. Babys und Kleinkinder mit ihren Mamas erkundeten auf der Krabbeldecke die Bücherei und entdeckten allerhand in den Buchstartbüchern. Auch unser Herr Bürgermeister schaute kurz bei uns vorbei, um die kleinen Gemeindebürger willkommen zu heißen.

Kinder

Für alle Schulkinder findet vom 30. Juni bis 2. September wieder die Ferienaktion statt. Das heißt: Gratisausleihe für alle Bücher! Für jedes Buch gibt es einen Stempel auf dem Lesepass. Unter allen, die mindestens 5 Bücher gelesen haben, wird am Ende der Ferien ein Preis verlost.

Lesemeister / Lesemeisterin gesucht!

Außerdem gibt es für alle 6 – 14jährigen die Möglichkeit für ein gelesenes Buch (können aber auch mehrere Bücher sein) eine Bewertung auf ein Meinungskärtchen zu schreiben und diese in der Bücherei abzugeben. Die Kärtchen werden nach St. Pölten geschickt, wo die Gewinner gezogen werden. Im Oktober findet in der Landeslandwirtschaftskammer in St. Pölten die Preisverleihung mit einem tollen Rahmenprogramm statt.

MACH MIT & GEWINNE!

Einfach eines oder mehrere Bücher lesen, online bewerten und du bist dabei!

WWW.READANDWIN.AT

Bestattung Köck & Köck GmbH

Traditioneller **Familienbetrieb** mitten im Waldviertel.
Vertrauen Sie auf unsere professionelle **Hilfe**,
Kompetenz und **Erfahrung**, seit 2 0 0 9.

Bei einem Sterbefall nehmen Sie umgehend Kontakt mit uns auf!

Jederzeit für Sie **erreichbar**

Tel.: **0664 /514 90 67**
od. **0680/200 11 43**

Wir besuchen und betreuen Sie auch zu Hause und erledigen sämtliche Tätigkeiten, die Sie uns anvertrauen, sowie Terminabklärungen und Bestellungen des Beerdigungsarrangements, alles bei einem einmaligen Aufnahmegespräch.

Wir bieten alle Bestattungsformen je **nach Wunsch**
Erd-, Feuer-, Gruft-, See-, Wald-, Diamantenbestattung,
Urnenaufstellung zu Hause, Totenmaske, pers. Verabschiedungen.
Überführungen, große Auswahl an Särgen/Urnen, Trauerdrucksorten.

Kostenvoranschläge und Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.
Abrechnung mit der Versicherungsanstalt oder Verlassenschaft.

Wir organisieren alles für die Verabschiedungsfeier nach Ihren persönlichen Wünschen in den Gemeindegebieten

Vitis – Hirschbach – Kirchberg/W. – Schrems – Echsenbach
Hoheneich – Waldenstein – Großdietmanns – Waidhofen/Th. Stadt/Land

3902 Vitis - Seewiesenstraße 24
www.bestattung-waldviertel.at

WIENER VEREIN

Am 29. April 2018 fand die feierliche Erstkommunion-Feier mit Pfarrer Andrzej Sliwa statt.

Erstkommunionkinder: Eßmeister Klara, Fehsl Marcel, Gratzl Alina, Haude Mirjam, Lotz Lea und Pia, Masch Sarah, Müllner Nadja, Schleritzko Moritz, Weissensteiner Marie, Weissensteiner Toni und Winkelbauer Emilie

Religionslehrerin Christa Müllauer bereitete die Kinder auf die Erstkommunion vor und gestaltete die Erstkommunionfeier hervorragend.

Kneipp Aktiv-Club Waldenstein

Meeresklima durch Sole

In der Gradieranlage in Waldenstein rieselt Sole über Schlehdorn– und Tannenzweige. Die mit Sole und ätherischen Ölen angereicherte Luft wirkt besonders wohltuend auf die Atemwege.

Wirkung der Sole

Die Gradieranlage wirkt ähnlich wie ein **Aufenthalt an der Meeresluft**. Die Sole wird durch das Überrieseln über die Ästchen fein zerteilt und durch die ätherischen Öle der Nadeln zusätzlich verstärkt.

Durch das Einatmen salzhaltiger Luft werden die Atemwege befeuchtet und die Wandungen der Atemorgane positiv beeinflusst. Des Weiteren besitzen die feinen Salzkristalle eine sekretlösende Wirkung, die die Atemwege intensiv von Bakterien reinigen und die Schleimhäute abschwellen lassen. Viele Ärzte und Heilpraktiker empfehlen aus diesen Gründen einen längeren Aufenthalt an der See oder in Orten, welche sich den Effekt der Gradierwerke zu Nutzen gemacht haben.

Als Patron der Freiluft-Inhalationstherapie sowie Begründer der praktischen Meeresheilkunde gilt der Marburger Professor der Anatomie Dr. med. F.W. Benecke (1824-1882). Er lieferte schon damals statistisch gesicherte Ergebnisse über den **gesundheitlichen Nutzen** eines Aufenthaltes im salz- bzw. solehältigen Milieu. Der Aufenthalt im Gradierwerk (das Wort gradieren kommt von „HOCHGRADIG“, also hochgradige Sole) verspricht Patienten mit Erkrankungen der Atmungsorgane und der oberen Luftwege Hoffnung.

Die Anwendung von täglich einer ½ Stunde ist besonders vorteilhaft. Sie bringt Erleichterung und gesundheitlichen Nutzen!

kneipp dich fit

Auskunft:
Gemeinde Waldenstein
T. 02855/478 E-Mail: gemeinde@waldenstein.at www.waldenstein.at

Gmünd, 5. Juli 2018

Erfolgreicher Start in den Ferien(s)pass 2018 bei HUKI, der 1. Waldviertler Kinderwerkstatt

Mit einem abwechlungsreichen Nachmittag in Barbara Apfelthalers HUKI, der 1. Waldviertler Kinderwerkstatt in Breitensee, wurde der Ferien(s)pass 2018 der Kleinregion Waldviertler StadtLand eröffnet. Mehr als 40 Kinder konnten beim Kerzenziehen, Seifensieden und Tonkeramik Bemalen ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Der Ferien(s)pass, der heuer zum zweiten Mal als Sommerferienprogramm in allen Gemeinden der Kleinregion stattfindet, erweist sich auch in diesem Sommer wieder als Publikumsmagnet. „Alle 13 Veranstaltungen sind ausgebucht, bei der ersten Station im HUKI waren mehr als 40 Kinder mit dabei“, freut sich Kleinregionsmanagerin Viktoria Prinz über die positive Resonanz der Eltern und Kinder. Gemeinsam mit Barbara Apfelthaler, die die Kinder mit ihrem Team bei den Kreativarbeiten unterstützte, konnte Viktoria Prinz die beiden Gmünder Stadträte Jürgen Trsek und Reinhard Langegger begrüßen. Die beiden waren ebenfalls begeistert, wie gut die Ferienaktivitäten der Kleinregion von der Bevölkerung angenommen werden. Als Abschluss wurden gemeinsam Würsterl und Käse gegrillt. „Ich möchte mich ganz herzlich bei Jürgen Trsek bedanken, der mich beim Grillen und der Betreuung der Kinder tatkräftig unterstützt hat“, so Prinz, die mit Freude den kommenden 12 Ferien(s)pass-Events entgegenblickt.

Information:

Kleinregion Waldviertler StadtLand
Mag. Viktoria Prinz
Kleinregionsmanagerin & Geschäftsführerin
Tel.: 02852/52506-330
Mail: viktoria.prinz@gmail.com

Elias Schrammel, Milena Koppensteiner, Liana Bichler, Nina Fuchs, Madeleine Reif, Marco Seidl, Amir Deari, Raphael Haude, KL: Kerstin Müllauer, Nico Lenz, Mathias Waily, Clemens Stellner, Sebastian Lotz, Marcel Kainz

Radfahrprüfung

Feuerwehrjugend Waldenstein

Wissenstest in Nondorf

07.4.2018 - FJ Waldenstein

Wissenstestspiel Bronze: (unter 12 Jahre)
JFM David Trötzmüller
JFM Niklas Knapp
JFM David Weissensteiner

Wissenstest Bronze: (über 12 Jahre)
JFM Simon Knapp
JFM Daniel Trötzmüller

Wissenstest Gold:
JFM Lukas Laister

Wissen zum Erwerb des Wissenstestspiel-Abzeichen bzw. Wissenstest-Abzeichen:
- Organisation der Feuerwehr
- Das Verhalten im Brandfall
- Das Verhalten in Notfällen
- Geräte und Ausrüstung für den Feuerwehreinsatz
- Schläuche und Kupplungen
- Wasserführende Armaturen
- Löschmittel
- Kleinlöschgeräte
- Der technische Feuerwehreinsatz
- Leinen und Knoten

Der Bewerb wird/wurde als Stationsbetrieb ausgeführt.

Nachwuchsfußball in Waldenstein

Fünfter Platz für die Volksschule Waldenstein beim Sumsi-Erima-Kids-Cup am Sportplatz Nondorf

Am Dienstag, dem 08.05.2018, wurde von 08:45 bis ca. 12:30 Uhr auf der Sportanlage des **SCU Koller Nondorf** der diesjährige Sumsi-Erima-Kids-Cup für Volksschulteams durchgeführt. Es nahmen **elf Mannschaften**, aufgeteilt auf zwei Gruppen, daran teil. Die **VS Waldenstein** musste leider auf zwei talentierte Kicker teilweise krankheitsbedingt verzichten. Mit dabei waren: hinten: jo Seidl, Marcel Kainz, Amir Deari, Walid Sadek; vorne: Wissam Sadek, Marco Seidl, Christopher Knapp, Elias Schrammel.

Die Kinder zeigten tollen Fußball. Im letzten und entscheidenden Gruppenspiel reichte es aber trotz klarer Feldüberlegenheit leider nur zu einem 0:0. Das bedeutete aufgrund einer minimal schlechteren Tordifferenz Gruppenplatz drei – und somit keine Qualifikation für die Finalspiele. Immerhin erwies man sich derart mit den Kindern der VS Kirchberg solidarisch, wir teilten uns mit diesen im Verein sonst gemeinsam agierenden Youngsters den fünften Platz. Den Aufstieg zum Regionalturnier in Gmünd schaffte die VS Gmünd vor der VS H'Stein. Es war ein für alle weit über hundert anwesenden Kinder und sehr vielen Fans ein sportliches Spektakel der allerfeinsten Art, bei tollem Wetter und in herrlicher Atmosphäre der Sportanlage Nondorf. Danke an alle Beteiligten!

SCU Koller Nondorf – Nachwuchsfußball im Frühjahr 2018

U09 NSG Nondorf: Hier spielten zwölf Kinder des SVK sowie des SCUK Nondorf unter Betreuer jo Seidl zusammen. Bis zur U10 werden keine offiziellen Tabellen geführt. Die Fluktuation innerhalb eines Teams ist noch relativ groß, es kristallisieren sich jedoch natürlich schon erste Talente heraus.
U15 NSG Nondorf: Mit Hilfe einiger 'Legionäre' der näheren Umgebung, hatte man mit diesem Team sogar eine Landesligamannschaft im Einsatz, die sich gegen prominente Gegner wie Wr. Neustadt usw. tapfer schlug. Die spielerische Weiterentwicklung unter den Trainern Wolfgang Schnabl und Thomas Wallner war sehr gut, in der Tabelle reichte es trotzdem 'nur' für den sechsten Platz.
U11 NSG Schweiggers: Ebenfalls zwölf Kids des SVK, SCUKN und USC Schweiggers erreichten den hervorragenden **Vizemeistertitel** im Oberen Playoff. Besonders stolz macht Betreuer jo Seidl dabei zusätzlich die Tatsache, dass zirka die Hälfte der Kinder sogar noch ein Jahr jünger als zulässig war.
U13 NSG Kirchberg: Abschließend zum erfolgreichsten Team der Saison. Mit einem Kader von zwanzig exzellenten Kickern aus Kirchberg, Nondorf und Schweiggers, wurde der **Meistertitel** im letzten Spiel deutlich gewonnen. Es wurden in 16 Begegnungen lediglich 5 Punkte abgegeben, dazu erzielten die Jungs unfassbare 127 Tore durch 11 verschiedene Schützen, bei nur 10 Gegentreffern. Zurecht stolz auf die Youngsters sind die Trainer Wolfgang Weixelbraun, Przemyslaw Tarko und Klaus Fitzinger.

Saison 2018/19: Auch in der kommenden Meisterschaft stellt der **SCUK Nondorf** in Zusammenarbeit mit den umliegenden Vereinen wieder Nachwuchsteams in allen Jahrgängen. Die **Gemeinde Waldenstein** ist traditionellerweise eng mit dem Nondorfer Fußball verwoben. Was für alle Beteiligten, vor allem die Kinder, große Vorteile durch beste Betreuung bei kürzesten Wegen und extrem niedrigen Kosten bedeutet. Ansprechpartner für Eltern junger Talente ab etwa fünf Jahren (Kindergartenpflichtjahr) ist seitens Nondorf jo Seidl: seidl.jo@a1.net

Die jungen Waldensteiner

.... zu Gast im Mariazeller Land

Das Rauchfangkehrer-Festival in Mariazell war der Höhepunkt von unserem gemeinsamen Projekt mit den Glücksbringern!

Von allen Himmelsrichtungen reisten mehr als 2.000 Leute nach Mariazell um bei der gemeinsamen Floranifeier dabei zu sein. Nach einer beindruckten Festmesse in der Basilika, herrschte im Anschluss im Festzelt beste Stimmung.

Viele prominente Persönlichkeiten zeigten sich und sangen bei der Video-Präsentation zum Rauchfangkehrer Hit mit!

Promifoto mit dem Landeshauptmann aus der Steiermark Hermann Schützenhofer, Landhauptfrau-Stv. NÖ Stephan Pernkopf & Bundesinnungsmeister Peter Engelbrechtsmüller

Der bekannteste Rauchfangkehrer aus dem Waldviertel - Andreas!

Schnappschuss mit den mitgereisten Fans!

Samstag, 11.08.2018

Terminvorankündigung

„SOMMERPARTY“ der FF-Ullrichs
Beginn: 21:00 Uhr

Alle Termine im Sommer auf

www.die-jungen-waldensteiner.at

Fitness Waldenstein

Trainieren mit professionellen Fitnessgeräten direkt im eigenen Ort – ab Herbst könnte dieses Angebot in Waldenstein Wirklichkeit werden!

Krafttraining, Muskelaufbau, Ausdauer- und Cardio-Training – alles das soll ab Herbst 2018 in Waldenstein für Mitglieder des neuen Vereins „Fitness Waldenstein" möglich sein. Dazu werden im ersten Stock des „Zukunft Waldenstein"-Hauses (ehemalige Raiffeisenbank, über Nah&FrischWalenta) Räumlichkeiten adaptiert und mit professionellen Fitnessgeräten ausgestattet.

Der gerade in Gründung befindliche Verein lädt alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ein, als Mitglieder beliebig oft zu trainieren. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 120 EUR pro Jahr und jedes Mitglied erhält einen Zugangsschlüssel, um die Räumlichkeiten täglich zwischen 5:00 und 23:00 Uhr nutzen zu können.

Voraussetzung für die Umsetzung des Projektes ist, dass sich zumindest 20 Mitglieder finden, die das Fitness-Angebot nutzen wollen.

Federführend bei „Fitness Waldenstein" ist Stefan Weißensteiner – er steht auch gerne unter 0664-5775445 bzw. Wald-Fit@outlook.com für Fragen zur Verfügung.

Bei Interesse bitte einfach eine E-Mail an Stefan senden oder das untenstehende Formular ausgefüllt auf der Gemeinde abgeben. Das Angebot richtet sich besonders an Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Waldenstein – aber natürlich sind auch Freunde von „Außerhalb" willkommen!

_____Bitte ausfüllen! _____

Ja, ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft im Verein „Fitness Waldenstein"! Bitte informieren Sie mich unverbindlich über das Projekt!

Vor- und Familienname: _____

Straße und Hausnummer: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon &e-mail: _____

Gefahren im Urlaub

Urlaubszeit – die vermeintlich schönste Zeit des Jahres. Im Hochgefühl des lang ersehnten Jahresurlaubs kommt es schon einmal vor, dass Urlauber nicht so viel Wert auf Sicherheit legen, wie es nötig wäre. Plötzliche Krankheit, gestohlene Reisekassen, aufgebrochene Autos oder der Einbruch im verlassenen Zuhause können die Urlaubslaune schnell vermiesen. Und die Gefahren lauern nicht erst im Ausland –auch in Österreich arbeiten professionelle Kriminelle mit immer raffinierteren Tricks, um zum Ziel zu kommen.

Kein Leichtsinn während der Reisestopps mit dem Auto

Ganz allgemein gilt bei Urlaubsreisen mit dem eigenen Fahrzeug: Vorsicht an Raststätten und Tankstellen beim Zwischenstopp! Wer sein Auto verlässt und unbeaufsichtigt zurücklässt, sollte den Wagen grundsätzlich abschließen und das Lenkradschloss einrasten lassen. Nach der Rückkehr könnte sonst eine böse Überraschung drohen: Entweder haben Langfinger etwas aus dem Auto stibitzt (vielleicht sogar die ganze Reisekasse) oder gleich den ganzen Wagen geklaut.
Handys, Portemonnaies und andere Wertgegenstände haben auf der Armaturenablage oder auf den Sitzen nichts zu suchen. Am besten ist, sie werden mitgenommen oder zumindest nicht sichtbar verstaut. Reisetasche, Koffer oder Rucksack bieten sich als vorübergehendes Staufach an. Handschuhfächer sollte der Reisende dagegen meiden, denn sie sind kein „Ersatzsafe".
In Osteuropa kommt es nach wie vor verstärkt auch zu Autodiebstählen. Besonders deutsche Marken sind stark begehrt. Fahrzeuge sollten daher immer auf seriösen, bewachten Parkplätzen abgestellt werden – am besten am Hotel selbst. Gewarnt wird auch vor Betrügern, die in abgeschiedenen Gegenden am Straßenrand eine Autopanne vortäuschen, um hilfsbereite Reisende zu überfallen. Rasten Sie möglichst nur auf belebten Plätzen!
Über die Website des österreichischen Außenministeriums („Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres", www.bmeia.gv.at) können sich Reisende ausführlich über ihr Urlaubsland informieren. Das Außenministerium prüft potenzielle Reiseziele auf innere Stabilität, die politische, ökonomische und ökologische Lage (droht etwa demnächst eine Naturkatastrophe?) und auf akute Gefahren für Touristen aus westlichen Staaten. Interessant: Offizielle, kurzfristige Reisewarnungen des BMEIA können zur Folge haben, dass der Reiseveranstalter eine kostenfreie Stornierung der Reise akzeptieren muss.

Erdbeben, Terror und bissige Elche: Andere Gefahren im Urlaub

Neben den offiziellen Reise- und Sicherheitswarnungen des Außenministeriums lauern auf Urlauber auch ganz „normale" Risiken. Grundsätzlich gibt es für Urlauber verschiedene Arten von Gefahren:

- Krankheiten vor Ort im Reiseland: Gravierende Unterschiede gibt es hier zwischen Mann und Frau. Während Frauen auf Reisen am häufigsten an Magen-Darm-Erkrankungen leiden, sind Männer öfter von Krankheiten betroffen, die von Insekten übertragen werden. Ein Grund dafür könnte das weniger risikobewusste Verhalten von Männern sein, wenn es um Insektenschutz geht
- Probleme durch Nahrungsmittel oder Hygiene („Montezumas Rache")
- Unverträglichkeit anderer Klimazonen (Hitzschlag in den Tropen, Erfrierungen in kalten Gegenden)
- die medizinische Infrastruktur vor Ort der Zugriff auf das dortige Gesundheitssystem (vor allem in unterentwickelten Ländern)
- die Sicherheit im Straßenverkehr, Unfälle, andere Sicherheitsstandards, evtl. freie Wildtiere

Diese Gefahren sind aber nur dann eine wirkliche Bedrohung, wenn man schlecht vorbereitet ist oder die Risiken nicht kennt. Wer sich im Vorfeld seiner Reise gut informiert und sein Verhalten entsprechend anpasst, reist sicherer und damit auch entspannter.

Gesundheitsrisiko Fernreise
„Impfen nützt, Impfen schützt." Mit diesem Slogan sollte sich jeder Fernreisende vor Reiseantritt ausgiebig beschäftigen. Reiseexperten raten vor allem, sich gegen Diphtherie, Tetanus und Polio impfen zu lassen. Alle weiteren Impfungen richten sich dann nach dem Ziel und der Art der Reise sowie nach dem individuellen Gesundheitszustand. Vor Reiseantritt empfehlen wir daher, sich in Bezug auf das Reiseland über den entsprechend erforderlichen bzw. jeweils aktuell empfohlenen Impfschutz näher zu informieren. Hierzu stehen Ihnen zum Beispiel die Webseiten des österreichischen Außenministeriums (www.bmeia.gv.at), des deutschen Robert-Koch-Instituts (www.rki.de/DE/) sowie des ebenfalls deutschen Bernhard-Nocht-Instituts für Tropenmedizin (www.bnitm.de) zur Verfügung.

Zu den wichtigsten Impfungen bei Fernreisen gehören Impfungen gegen Gelbfieber, Typhus, Tollwut, Cholera, Hepatitis A und B, Kinderlähmung sowie die Malariaprophylaxe. Eine Impfung gegen Gelbfieber ist zum Beispiel besonders bei Reisen in bestimmte Gebiete Afrikas und Südamerikas notwendig und gilt in manchen dieser Länder sogar als Einreisebestimmung. Wer eine Reise nach Afrika, Asien oder in bestimmte Teile Nordamerikas plant, für den sind Impfungen gegen Tollwut und Typhus unverzichtbar. Während Typhus heilbar ist, verläuft Tollwut immer tödlich, sofern die Betroffenen nicht sofort behandelt werden können. In Indien, Pakistan, Nigeria oder Afghanistan ist eine Impfung gegen Kinderlähmung sinnvoll. Ansteckungsherd sind in der Regel verseuchte Nahrungsmittel oder Wasser, sodass Trekkingreisende hier besonders gefährdet sind.

Sind Risikosportarten im Urlaub versichert?
Man glaubt es kaum, doch vergleicht man die Unfallzahlen, heißt es: Wer im Urlaub auf den Adrenalinkick via Bungee-Jumping, Rafting & Co. steht, ist dabei immer noch sicherer aufgehoben als beim Fußballspielen zu Hause. Doch sind Extremsportarten im Urlaub überhaupt versichert?

Ja, der richtige Versicherungsschutz deckt auch diese Extremsportarten ab.

Entgegen vieler Meinungen sind grundsätzlich auch Unfälle bei Extremsportarten über eine private Unfallversicherung abgesichert. Wer sich also bei einem Tandem-Fallschirmsprung oder beim Downhill-Fahrradfahren verletzt, erhält die im Vertrag vereinbarten Leistungen. Ausgeschlossen sind lediglich Rennen (und dazugehörige Übungsfahrten) mit Motorfahrzeugen, bei denen es auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten ankommt oder das Sportfliegen. In dem Moment, in dem eine Fluglizenz nötig ist, ist der Sport nicht mehr über eine Standard-Unfallversicherung abgedeckt. Aber auch diese Sportarten sind mit einer speziellen Unfallversicherung versicherbar. Wenden Sie sich an das Versicherungsunternehmen Ihres Vertrauens!

HAUSER Thomas
Landesgeschäftsführer
Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarnerstrasse 106
3430 Tulln
02272/61820 28
02272/9005 13198
0664 8444489
thomas.hauser@noezsv.at

Wespen sind kein Grund zur Panik

Im Sommer kommen sie wieder, die Wespen. Am Gartentisch oder im Schanigarten kann es zu unerwünschten Konfrontationen kommen. Die eNu gibt Tipps wie ein Miteinander funktionieren kann.

Vorbeugen im Garten

Um von den ungeliebten Tischgästen gänzlich in Ruhe gelassen zu werden, empfiehlt sich eine Ablenkfütterung. Dazu wird eine kleine Futterstation im Garten eingerichtet. Empfehlenswert ist ein schattiger Platz im Abstand von bis zu 10 Metern zum Gartentisch oder der Terrasse. Die Tiere lernen, dass sie dort Futter bekommen und sind beim Grillen oder Gartenfest nicht in großer Zahl mit dabei. Am besten funktioniert überreifes Obst. Zuckerwasser oder Marmelade sind auch möglich, der darin enthaltene raffinierte Zucker macht Wespen allerdings nervös. Wichtig ist auch, Grenzen zu respektieren und Abstand zu halten. Als Faustregel gilt: nicht näher als fünf Meter an ein Wespennest herangehen. Wespen werden aggressiv, wenn sie ihre Brut bedroht wähnen und beginnen sich zu verteidigen. Kinder sollten auf die mögliche Gefahr hingewiesen werden. Bei Kleinkindern hilft eine Absperrung in der Nähe des Nestes. Fallobst regelmäßig aufzusammeln schützt außerdem vor unangenehmen Begegnungen.

Vorbeugen am Gartentisch

Um Wespen nicht anzulocken, sollten Speisen im Freien nicht offen stehengelassen und Speisereste sofort vom Tisch abgeräumt werden. Das gilt auch für Futterreste von Hunden und Katzen. Kleinkindern nach dem Essen Mund und Hände abwischen. Getränke im Freien abdecken und nicht direkt aus der Flasche trinken, sondern nur mit Strohhalm. Abfalleimer gut verschlossen halten. Wespen haben eine Vorliebe für bunt gemusterte Kleidung, süßlich riechende Parfums und Haarsprays. Vertreiben kann man sie dafür mit Zitronenduft, Gewürznelken, Teebaumöl aus Duftlampen und Räucherstäbchen. Sollte eine Wespe auf der Haut sitzen, dann nicht nach dem Tier schlagen oder es anblasen, sondern die Wespe abstreifen oder abschütteln.

© Karl Hofer

Vorbeugen in und am Haus

Damit Wespen nicht ins Haus gelangen, helfen Insektengitter an den Fenstern. Zudem sollten Verschalungen und Ritzen an Gebäuden regelmäßig begutachtet und gegebenenfalls saniert werden. Allerdings nicht, wenn die Tiere noch aktiv sind. Ein Wespenstaat stirbt spätestens nach den ersten Frösten im Herbst ab. Nur die befruchtete Königin überwintert. Ein bestehendes Nest wird im nächsten Jahr nicht wieder bezogen. Es kann allerdings vorkommen, dass in unmittelbarer Nähe im Frühjahr ein neues Nest gebaut wird. Deshalb lohnt es sich Einflugmöglichkeiten abzudichten.

Was tun nach einem Stich

Die Stiche von Bienen, Hummeln und Wespen sind zwar schmerzhaft und unangenehm, aber meist nicht gefährlich. Wärme lindert die Beschwerden. Es gibt Geräte mit Heizelement, die auf den Stich gedrückt werden. Eine Tasse mit warmer Flüssigkeit kann auch verwendet werden. Anders verhält es sich bei Stichen im Rachenraum oder bei Menschen mit Wespengift-Allergie. Hier ist rasches Handeln nötig und unverzüglich medizinische Hilfe zu holen. Ob eine Insektengiftallergie besteht, kann durch einen Allergietest abgeklärt werden.

Wichtige Rolle in der Natur

Oft wird übersehen, dass alle Wespen in unserem Lebensraum eine wichtige Rolle spielen. Sie fangen für ihre Larven viele andere Insekten wie Fliegen und Gelsen, die uns aus verschiedenen Gründen lästig werden können. Damit leisten die Wespen wertvolle Dienste. Bei anderen Tieren stehen Wespen selbst auf dem Speiseplan. Auch für die Bestäubung von Pflanzen sind diese Insekten wichtig.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 219 19, office@enut.at oder www.enu.at

Wohnen im Waldviertel

Wohlfühlen in Waldenstein

FREIE WOHNUNGEN

3961 Waldenstein 48

- ca. 74 m² - 82 m² Wohnnutzfläche
- **EIGENMITTEL AB € 1.990,-**
- Aufzug
- eigenes Kellerabteil
- PKW-Abstellplatz
- Gemeinschaftsgarten
- Kinderspielplatz
- Förderung vom Land NÖ
- Energiekennzahl: HWB ca. 52 kWh/m²a
- **BEZUGSFERTIG**

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

02846 / 7015

Wohnbauplatz 1 | 3820 Raabs an der Thaya

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel"

Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: **www.wav-wohnen.at**

Beachvolleyballturnier Groß-Höbarten

Sa. 28.07.2018

Beginn: 10:00 GOLDSLAM

Hobbyturnier

4er TEAMS MIXED

(Oder 3er Teams ohne Damenpflicht!)

Für die ersten Plätze: echte Goldbarren!

1. Platz: 3g Gold (~105€)
2. Platz: 2g Gold (~ 70€)
3. Platz: 1g Gold (~ 35€)

Für die ersten Plätze:

1. Platz: 10 Kisten Bier
2. Platz: 5 Kisten Bier
3. Platz: 2 Kisten Bier

+

Wanderpokal

So. 29.07.2018

Beginn: 10:00 BEERSLAM

Gemeinde - Turnier + Frühschoppen

4er TEAMS

(Gemeindeintern, ohne Damenpflicht!)

- Rasterschießen

An beiden Tagen:

- Spritzer/Bier - Wertung
- Volleybeer

Für Speis & Trank ist bestens gesorgt!

HANDY Werkstatt PIR BAR TES

Schremser Das Waldviertler Bier

CLUB Da ist was los.

LEYRER + GRAF

...enngeld: 10€ pro Team

TENNISVEREIN GEMEINDE WALDENSTEIN

ladet zum

FRÜHSCHOPPEN

22. Juli 2018

ab 10:00 Uhr

bei den Tennisplätzen in Waldenstein

Zeitgleich finden die

VEREINSMEISTERSCHAFTEN DOPPEL

statt.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Auf euer Kommen freut sich der Tennisverein Waldenstein

Kostenloser Kurzworkshop „Stolperfalle Mensch?“

Rund ein Viertel der Personen, die nach einem Unfall im Spital behandelt werden müssen, sind aus der Altersgruppe 65+, hier stellen Stürze das größte Unfallrisiko dar. Die gute Nachricht: Gleichgewichtsfähigkeit ist lebenslang trainierbar. Aus diesem Grund bietet das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) den Workshop „Stolperfalle Mensch?“ an, in dem Informationen zur Sturzprävention im Alltag vermittelt werden und sich SeniorInnen mit den Veränderungen im Alter auseinandersetzen. Oberstes Ziel ist die Aufrechterhaltung der Mobilität – denn fit und beweglich zu bleiben und sich so lange wie möglich selbstständig fortbewegen zu können, ist ein Gewinn – für den einzelnen Menschen und für die Gesellschaft.

Was erwartet die TeilnehmerInnen:

- Lehrreiches und unterhaltsames Programm mit Tipps zur Minderung der Stolperfallen in den eigenen vier Wänden
- Einfache Übungen zur Kräftigung und Verbesserung des Gleichgewichtes
- Auseinandersetzung mit Stürzen im Alltag und unterwegs
- Kennenlernen von Hilfsmitteln zur Erleichterung des Alltages

Nutzen für SeniorInnen:

- Erhaltung bzw. Förderung einer eigenständigen Mobilität
- Gefahrenbereiche erkennen und richtig einschätzen lernen
- Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten
- Empfehlungen, um alltägliche Routinetätigkeiten sicherer und effizienter abzuwickeln

Zielgruppe: Generation 50+ / **Dauer:** 2 Stunden / **Gruppengröße:** 6 bis 15 Personen

Wann: Do, 04. Okt. 2018, 18:00 Uhr **Wo:** im Sitzungssaal der Gemeinde Waldenstein

Verbindliche Anmeldung erforderlich unter:

Tel.: 02855 478 oder **per E-Mail:** gemeinde@waldenstein.at